



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

Jahrgang 2025
Freitag, den 14. November 2025
Nummer 23

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Bad Schandau · Krippen · Ostrau · Porschdorf · Postelwitz · Prossen
Schmilka · Waltersdorf · Rathmannsdorf · Wendischfähre
Reinhardtsdorf · Schöna · Kleingießhübel

Romantischer Weihnachtsmarkt
Samstag, den 29.11.2025, ab 14.00 Uhr,
Ortszentrum Reinhardtsdorf
„An den 3 Fichten“



Adventskonzert
Sonntag, den 30.11.2025, ab 16.00 Uhr
Sport- und Freizeitclub Reinhardtsdorf



Glühweinfest
Samstag, den 29.11.2025, ab 14.00 Uhr,
Ostrauer Hof



Krippner Weihnachtszauber
Samstag, den 06.12.2025, ab 15.00 Uhr
Schulhof in Krippen

Weihnachtsmarkt
Samstag, den 29.11.2025, ab 15.00 Uhr
Gerätehaus der FFW Rathmannsdorf - Höhe



Weihnachtsmarkt
Samstag, den 06.12.2025, ab 14.00 Uhr
Gerätehaus der FFW Schöna

Adventsfeuer
Samstag, den 29.11.2025, ab 16.00 Uhr,
Gerätehaus der FFW Porschdorf



Bad Schandauer Adventsbummel
Samstag, den 06.12.2025, ab 14.00 Uhr
Stadtgebiet Bad Schandau



Nähere Informationen im Innenteil oder im nächsten Amtsblatt!



Anzeige(n)



Herrmann
Heizung & Sanitär

01814 Bad Schandau
Lindenallee 23

📞 035022/400 44
✉️ HS.Herrmann@t-online.de
🌐 www.hsherrmann.de

Heizungsinstallation • Sanitärinstallation
Heizungswartungen
Brennwerttechnik Gas/Öl
erneuerbare Energien • Solar

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

SCHÜCO
Partner

aus eigener
Fertigung

📞 035021/68625 · Fax 035021/68639
Kleiner Weg 1 · 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr geschlossen
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten des Ordnungsamtes

Dienstag	09:00 - 10:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
----------	--

um die Bildunterschrift zu erfassen oder Bild markieren und das Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter außerhalb dieser Zeiten per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107 /-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Frau Sandra Hoyer ist die Friedensrichterin der Schiedsstelle Bad Schandau. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 – 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichterin.de) möglich.

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)
täglich 09:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug
täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau
im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag geschlossen
Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“
digitales Kunsterlebnis im Haus des Gastes
täglich 10:00 - 17:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

Dienstag - Sonntag 09:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 50240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Botanischer Garten

Winterpause – ab April wieder geöffnet

RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 - 12:30 Uhr und
13:15 - 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.
Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer:

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 11
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 5	Lokales	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 17

Beitrag des Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Gemeinsame Information von Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung und Bürgermeister Thomas Kunack, Stadt Bad Schandau – Stand 07.11.2025, 10.00 Uhr

Elbebrücke und Bahnbrücke Bad Schandau – Sicherheit hat Vorrang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die beiden Brücken an der B 172 sind für Bad Schandau und die Region – also für jede und jeden einzelnen von Ihnen – von großer Bedeutung. Wir wissen, dass Sie die Entwicklungen rund um die Elbebrücke und die Bahnbrücke aufmerksam verfolgen. Es ist uns deshalb auch ein persönliches, gemeinsames Anliegen, Sie direkt darüber zu informieren, wie der aktuelle Stand der Dinge ist und was in den kommenden Wochen zu erwarten ist.

Aktueller Stand Elbebrücke

Auch nach der Teilfreigabe der Elbebrücke Anfang April – und damit verbunden einem ersten Aufatmen hier in der Region – wurden die intensiven Untersuchungen und Überwachungen der Brücke unvermindert weitergeführt. Mittlerweile gibt es eine weitere gute Nachricht: Der Zustand der Elbequerung ist deutlich stabiler als erwartet und verfügt erfreulicherweise über Reserven.

Die Prüfingenieure haben uns deshalb grünes Licht gegeben, am 12. November 2025 die zulässige Last für Einzelfahrzeuge auf der Elbebrücke Bad Schandau von 7,5 auf 30 Tonnen zu erhöhen. Damit dürfen wieder Busse und LKW über die Elbe fahren. Wir wissen, dass gerade ein gut und reibungslos funktionierender Busverkehr zwischen den Elbseiten – ohne Beschwerlichkeiten – ein wichtiger Schritt zurück zum üblichen Alltag ist. An dieser Stelle danken wir Ihnen allen für Ihr Verständnis bei den Einschränkungen. Und dem RVSOE und seinen Mitarbeitern danken wir für die zuverlässige Sicherstellung des Busverkehrs. Es ist gut, wenn man sich auf dieses Miteinander verlassen kann.

Trotzdem bleibt die Elbebrücke weiterhin unter ständiger Beobachtung. Fachleute haben klare Grenzwerte für die Anzahl von zulässigen Spanndrahtbrücken im Spannband der Brücke festgelegt, damit das Höchstmaß an Sicherheit jederzeit gewährleistet bleibt. Und was von den Prüfingenieuren ebenfalls bestätigt wurde: Es ist sichergestellt, dass die Brücke selbst im Falle weiterer Spannstahlbrüche noch mindestens ein weiteres Jahr genutzt werden kann. Gleichzeitig treibt die Straßenbauverwaltung die Planungen für eine mögliche Behelfsbrücke über die Elbe weiter mit Hochdruck voran. So stellen wir sicher, dass wir im Bedarfsfall schnell handeln können. Denn wir wollen vorbereitet sein – auch für den Fall, dass die Brücke irgendwann dauerhaft ersetzt werden muss.

Aktueller Stand Brücke über die Bahngleise

Anders sieht es leider bei der Brücke über die Gleise der Bahnstrecke Dresden – Prag aus. Hier haben die Untersuchungen der Prüfingenieure eindeutig gezeigt, dass dieses Bauwerk ersetzt werden muss. Für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und um das weitere Befahren der Brücke über die Bahngleise aufrechtzuerhalten, gilt seit dem 21. Oktober 2025 eine einspurige Verkehrsführung mit Ampel-

regelung. Damit wird die Brücke wirksam entlastet. Zugleich – und das haben wir auch gemeinsam mit Landrat Michael Geisler intensiv erörtert – ist das der richtige Weg, um das Gewicht der Fahrzeuge, die die Brücke passieren, nicht weiter reduzieren zu müssen. Besonders im Auge war dabei beispielsweise der Schülerverkehr. Denn was nützt eine Freigabe für Busse über die Elbe, wenn die Vorlandbrücke zwar im Begegnungsverkehr befahren werden darf, aber dann die Sperrung für Busse an dieser Stelle greifen muss?

Um den Verkehr auch während des Abbruchs und des Neubaus der Bahnbrücke aufrechtzuerhalten, planen wir den Bau einer Behelfsbrücke über die Gleise. Die Vorbereitungen dafür laufen ebenfalls auf Hochtouren und sind weit vorangeschritten. Es war richtig, nicht nachzulassen bei den Planungen für den Bau einer Behelfsbrücke – und sei es jetzt nicht über die Elbe, sondern über die Gleise der Bahn. Und wer mit Planungen schon weit vorangekommen ist, kommt unweigerlich an den Punkt, dass es auch praktisch werden muss mit der Umsetzung seiner Planungen:

Deshalb werden höchstwahrscheinlich in der letzten Novemberwoche ganz konkrete, den Bau vorbereitende Maßnahmen im Bereich der Bahnbrücke und der hangseitigen Stützwand durchgeführt. Während dieser Arbeiten kann es zu weiteren Verkehrseinschränkungen kommen. Durch die geringe Fahrbahnbreite werden einige Baumaßnahmen nur durch eine Vollsperrung umsetzbar sein. Wir informieren Sie rechtzeitig darüber. Wann der eigentliche Startschuss für den Bau der Behelfsbrücke fallen kann, hängt ganz wesentlich von den Abstimmungen mit der Bahn zu den sogenannten Sperrpausen ab – also wenn die Bahn ihrerseits uns helfen und den Verkehr auf den Schienen einstellen kann. Sobald es hier Klarheit gibt, werden wir Sie umgehend informieren.

Wir wissen – und dies ist für uns gewiss keine angenehme Aufgabe – dass die aktuell bestehenden Einschränkungen für viele von Ihnen eine Belastung sind. Jedoch: Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer hat absoluten Vorrang! Als Staatsministerium bedenken wir jede Entscheidung gründlich und treffen sie jeweils auf Grundlage technischer Gutachten und in enger Abstimmung mit Fachleuten und den Beteiligten vor Ort – in der Stadtverwaltung, dem Landkreis und der Polizei.

Unser gemeinsames Ziel bleibt unverändert: eine sichere und zukunftsfähige Verkehrsanbindung für Bad Schandau und der Region. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und bitten auch weiterhin um Ihr Vertrauen.

Regina Kraushaar
Sächsische Staatsministerin
für Infrastruktur und Landesentwicklung



Thomas Kunack
Bürgermeister der Stadt Bad Schandau

Aktuelle Informationen zu beiden Brücken finden Sie fortlaufend im den WhatsApp-Kanal „smilsachsen I Brücken-Update“ des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung.

„Herz und Seele unserer Region“: „Abend der guten Ideen“ in Pirna würdigt Ehrenamt



Unter dem Titel „Abend der guten Ideen – Ehrenamt trifft Tourismus“ lud der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) am Dienstag, den 04. November 2025, regionale Initiativen und Vereine sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft in den Pirnaer „Komplex 45“ zum Dialog. Der Abend, in dessen Rahmen auch die Preisträger der „Radeberger Heimat-Aktion 2025“ gekürt wurden, würdigte das vielfältige freiwillige Engagement in der Region – als Faktor sowohl für die Lebensqualität der Einheimischen als auch für die Erlebnisqualität der Gäste. An Infoständen präsentierten sich die Initiativen mit ihren Projekten.

Ehrenamt und Tourismus – ein starkes Miteinander

„Das Ehrenamt ist Herz und Seele unserer Region“, sagt Landrat Michael Geisler. „Ob Naturschutz, Wegewartung, Bergwacht, Theaterprojekt oder Heimatmuseum: Für vieles von dem, was Einheimische und Gäste an unserem Landkreis schätzen, sorgen Freiwillige unentgeltlich in ihrer Freizeit.“ Professionelle Akteure wie Land, Kommunen, private und gewerbliche Gastgeber sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen ergänzten dazu kulturelle und infrastrukturelle Angebote. Im Tandem schafften ehrenamtliches Engagement und Tourismus so eine liebens- und lebenswerte Region.

Ein inspirierender Programm punkt war der digitale Austausch mit Gabriel Eder, Tourismusmanager beim Tourismusverband Wilder Kaiser in Tirol, der im Gespräch mit TVSSW-Geschäftsführer Tino Richter über den Wert des Miteinanders von Einwohnern und Tourismus sprach. Das Beispiel Wilder Kaiser zeigt, wie gegenseitige Wertschätzung und Kooperation nachhaltige regionale Entwicklung fördern kann. Schon seit Jahren gibt es eine enge partnerschaftliche Beziehung zwischen den beiden Tourismusverbänden.

Preisträger der Radeberger Heimat-Aktion 2025 gekürt
Mit Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Radeberger Exportbierbrauerei wurde der Abend auch zur Bühne für aktuelle Projekte. Im Rahmen der Radeberger Heimat-Aktion 2025 hat die Brauerei nach einer Internet-Abstimmung fünf Vereine und Initiativen aus der Sächsischen Schweiz ausgezeichnet. Der Feuerwehrverein Bad Schandau e.V. erhält finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines neuen Transportanhängers, SandsteinSpiele e.V. Bad Schandau bei den jährlichen Landschaftstheater-Produktionen und Sachsen-

länder Blasmusikanten e.V. Sebnitz bei der Modernisierung der Heizungsanlage in ihrem Vereins- und Probenhaus. Der Kulturpalast Rosenthal e.V. erhält eine Zuwendung für den Einbau eines neuen Fußbodens in seinem Kultur- und Veranstaltungssaal und die Stadt Hohnstein für den Einbau einer Seilsicherung am Märzenbecherweg im Polenztal.



Landrat Michael Geisler (2.v.r.) und Hendrik Wagner, Pressesprecher der Radeberger Exportbierbrauerei (1.v.r.) mit den Gewinnern der Radeberger Heimat-Aktion 2025 Foto: Radeberger Exportbierbrauerei

Austausch, Inspiration und Wertschätzung

Nach den Ehrungen präsentierten sich weitere ehrenamtliche Initiativen – von Wege- und Heimatvereinen über Naturschützer bis hin zu Kulturfördervereinen. An Ständen konnten Gäste direkt mit den Engagierten ins Gespräch kommen, Ideen austauschen und neue Kooperationen anstoßen. Mit einem regionalen Buffet und zahlreichen persönlichen Begegnungen klang der Abend aus.

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

Anne Jungowitz, THIEL Public Relations e. K.

Medienarbeit im Auftrag des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V.

E-Mail: presse@saechsische-schweiz.de

— Anzeige(n) —

ADVENTSAUSSTELLUNG

22.11. bis 23.11.2025
im November und Dezember

Gärtnerei Klein

Waffelbäckerei * Stollen * Plätzchen * Schokoäpfel & Getränke an beiden Tagen

Samstag 22.11.25 ab 15.00 Uhr:

Musikschule Sebnitz - Gesang und Instrumente
16.30 Uhr: Friedrich Hänteschel singt am Klavier

Sonntag 23.11.25 ab 15.30 Uhr:

Musik mit Ingo Halama
16.30 Uhr: weihnachtl. Lesung - Buchladen Saatgut
am 26.11.25 um 19.00 Uhr Workshop Adventsfloristik

Basteln für Groß & Klein

Schatzsuche

Gärtnerei Klein Hainersdorfer Weg 10 in Sebnitz Tel. 035971/52200 www.gaertnerei-klein.de

**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Preisverleihung „Soziale Dorfentwicklung - wir sind dabei“

Ehrenamtliches Engagement im Landkreis ...

Am 21. Oktober 2025 fand in einem festlichen Rahmen die Preisverleihung von „Soziale Dorfentwicklung - wir sind dabei“, nun schon zum dritten Mal, statt.

Dabei würdigt der Landkreis und der Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V. Initiativen und engagierte Menschen unserer Städte und Gemeinden.

In diesem Wettbewerb wurden Menschen gesucht, die besondere Ideen für das Miteinander und Füreinander im Dorf haben, das Landleben lieben und für die ihr Dorf und die Menschen eine wichtige Rolle spielen. Im Fokus standen dabei die Themen Bildung und Kultur, Gesundheitsförderung, Wohnen, Gemeinschaftsleben sowie Versorgung.

Dieser Preis wird durch den Freistaat Sachsen auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes gefördert. Die Organisation der Preisverleihung und die Projektbewertung übernahm der Landschaf(f)t Zukunft e.V. und zusammen mit Landrat Michael Geisler wurden die Preisträger geehrt und die Leistungen für ihre Region gewürdigt.

Aus unserer Verwaltungsgemeinschaft dürfen sich Frau Christiane Biener und der DorfZeit e.V. über eine Auszeichnung freuen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr Engagement!



v.l.: Bürgermeister der Gemeinde Reinhardtdorf-Schöna Dr. Andreas Heine, Susan und Christiane Biener

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 24.11.2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Alters-

renten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna ■ Termine für die mobile Beratung der Diakonie Pirna

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei: **Bad Schandau** (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: **27.11. + 11.12.2025**

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Bad Schandau



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 25.11.2025, 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch´s Bierstüb'l

Montag, den 24.11.2025, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 09.12.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 04.12.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Neue Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 04.12.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31

Dienstag, den 18.11.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 11.12.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 09.12.2025, 18:30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 09.12.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 10.12.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 02.12.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 01.12.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.badschandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Wohnungen -

Marktplatz 12

Sanierte 3-Raum-Wohnung

1. OG, ca. 77,59 m²

- Gewerberäume -

Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Nähtere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Vereine und Verbände

Neues aus Porschdorf

So, wieder was fertsch ...

Ein besonders schönes Projekt ist es geworden, unser Panoramabild am „Boxt“.



v.l.n.r.: Jens Tappert (Ortsvorsteher), Uwe Sauer (Ortsrat), Marko Große (Ortsrat), Mathias Klimmer (Ortsrat), Rico Richter (Fotograf)

Als die Idee aufkeimte, wussten wir natürlich nicht, wie das Ergebnis am Ende konkret aussehen wird. Aber das Resultat kann sich durchaus sehen lassen, zumal die Umsetzung nicht ganz einfach war. Etliche Fotos und Zeichnungen für die Beantragung einer Genehmigung für das Aufstellen dieses Bild mussten gemacht werden. Auch die von uns gewünschte Größe war für den Fotografen nicht ganz einfach zu erstellen. Aber: abgerechnet wird zum Schluss. Und diese Rechnung ist durchaus passabel. Ein kleiner Wehrmutstropfen allerdings bleibt, da ein großer Teil des vorübergehenden Wanderweges leider im Privatbesitz ist und vom Eigentümer gesperrt wurde. Wir bedanken uns bei

der „Schlosserei Venus“ und bei „Werbetechnik Peschke“. Ein ganz besonderer Dank allerdings gilt unserem Fotografen Rico Richter, war doch die Erstellung des Bildes, wie bereits erwähnt, nicht ganz einfach.

„Wir tun was wir können,

euer Ortschaftsrat!“

Jens Tappert
Ortsvorsteher



„Gesundes zum Löffeln“ - schon der Titel in der Einladung machte neugierig!

Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e.V.
im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen

Unser Ziel: Gesunde Menschen

Der Herbst ist da und die Natur wird bunter. Es wird kühler, manchmal regnerisch und die Erkältungszeit breitet sich aus. Für Pfarrer Sebastian Kneipp war schon zu Lebzeiten klar: „**Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke.**“

Sebastian Kneipp setzte auf einfache, naturbelassene Lebensmittel und riet zu überwiegend pflanzlichen Nahrungsmitteln wie Vollkorn, Gemüse und Obst. Er vertraute auf die Kraft der Natur und war damit zu seiner Zeit bereits fortschrittlich.

Und so beschäftigten wir uns bei unserem Herbst-Treff in den Kneipp-Räumen am 16.10.2025 insbesondere mit herbstlichem Gemüse. Jeder Teilnehmende brachte ein Gemüse mit und stellte seine Wahl zu Beginn kurz vor. Schnell entstanden interessante Gespräche, in denen vielfältige persönliche Erfahrungen ausgetauscht wurden. Erinnerungen machten die Runde und zeigten, dass man Gemüse nicht nur essen, sondern auch als Mittel zur Heilung einsetzen kann. Kartoffeln, Möhren, Kraut & Co können in sehr unterschiedlicher Weise bei Erkrankungen lindern oder heilen. Man denke nur an einen Kartoffelwickel, der bei Husten eingesetzt werden kann. Oder an Möhren, die bei Durchfall helfen können. Es gäbe noch viele andere Beispiele zu nennen.



Im Verlauf des Treffens musste nun das mitgebrachte Gemüse gesäubert und klein geschnitten werden.

Dabei wurden Anekdoten erzählt und viel gelacht. Letztendlich landete alles in einem großen Topf. Unser Mitglied Dietmar kochte daraus eine leckere Gemüsesuppe, die wir gemeinsam verzehrten. So verging die Zeit wie im Fluge und wir waren uns einig, dass wir wiederum viele neue Anregungen erhalten haben.

Wir bedanken uns herzlich bei Christiane Biener und Dietmar Eibenstein für das sehr gut organisierte und durchgeführte Kräuter-Treffen und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Aufgrund des großen Interesses wird es im Januar 2026 eine zweite Veranstaltung „Gesundes zum Löffeln“ geben. Die Einladung dazu veröffentlichen wir rechtzeitig hier im Amtsblatt und auf der Website des Kneipp-Vereins.

www.kneippverein-sachsen@bad-schandau.de



Kneipp

VEREIN

Bad Schandau & Umgebung e.V.
im Kneipp-Bund e.V.
Bad Wörishofen

Liebe Eltern,

in unserer Kindersportgruppe bieten wir ein Bewegungsprogramm für 4- bis 7-Jährige (Vorschulkinder) an. Diese Lebensjahre sind entscheidend für die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes.

Freude an Bewegung!

Marktplatz 4,
donnerstags,
15:30 Uhr

Wir fördern und stärken:
Gleichgewicht, Körpergefühl,
Konzentration, gemeinsamen
Teamgeist, Selbstvertrauen
und emotionale Stärke

Marktplatz 4, 01814 Bad Schandau
E-Mail bad-schandau@kneipp-sachsen.de
www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau



Herbstputz in Ostrau

Für den **22. November** ruft der Ortsverein und der Ortschaftsrat zum Herbstputz auf.

Treff: 9.00Uhr am MZG!

All jenen, denen -wie uns- das Ortsbild am Herzen liegt, sind eingeladen, Schubkarre, Schaufel, Laubrechen etc. mitzubringen und mit uns den Herbstputz durchzuführen.

Euer Ortsverein Ostrau e.V.

— Anzeige(n) —



„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Alex Surko ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77205
Mobil: 0173 3899679
E-Mail: alex.surko@sparkasse-dresden.de



Mehr unter:
www.ostsaechische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen



**Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

Am 29.11.2025
ab 14 Uhr
im Ostrauer Hof

Glühweinfest

- ✿ Stollengedeck
gratis für unsere Ostrauer Rentner
- ✿ Bratwurst, Steak & Fleischspieße
- ✿ Glühwein und Kinderpunsch
- ✿ Selfmade Stand
- ✿ gemütliches Lagerfeuer
- ✿ Besuch des Weihnachtsmannes
ab 16.00 Uhr
- ✿ Ostrauer Märchenweihnacht
- Mit dem legendären Showteam -
- ✿ Chor Liederkranz



Sonstiges

Kreisstraße nach Ostrau nach Beseitigung der Hochwasserschäden von Juli 2021 wieder befahrbar

Infolge des Starkregens, der Mitte Juli 2021 in einigen Regionen des Landkreises niederging, wurde auch die Kreisstraße 8740, die von der B 172 Richtung Ostrau führt, massiv in Mitleidenschaft gezogen.

Die Beseitigung der entstandenen Schäden, die im Juni 2024 begann, wurde Ende Oktober 2025 bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen, sodass der Verkehr seit den Mittagsstunden am 29. Oktober 2025 wieder rollen kann.



Foto: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„Wir sind froh, dass diese Verbindungsstrecke noch vor dem Winter fertiggestellt werden konnte. Sie ist nicht nur für die Ostrauer Einwohner, sondern auch für die Kurgäste der Falkensteinklinik und deren Besucher sowie für die in der Klinik Beschäftigten von enormer Bedeutung.

Vielen Dank allen an diesem herausfordernden Straßenbauprojekt Beteiligten“, so Landrat Michael Geisler, der anlässlich der Straßenfreigabe am Mittwochvormittag mit vor Ort war.

Die Baumaßnahme umfasste die Erneuerung der Fahrbahn inklusive der Herstellung eines Stützbauwerkes auf einer Länge von rund 70 Metern sowie die Errichtung von vier Durchlässen aus Betonfertigteilen. Neben der Realisierung von Mauerwerksarbeiten wurden Gräben und Straßenrandbereiche befestigt.

Mit der Ausführung der Arbeiten war die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Sebnitz beauftragt. Die Baukosten in Höhe von 1.675.000 Euro wurden komplett vom Freistaat Sachsen über die Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleistungen 2021 finanziert.

Historisches

Caspar David Friedrich könnte 1813 monatelang im Anwesen des Krippener Erbgerichtes gewohnt haben

Der 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs (1774-1840) im Jahr 2024 war deutschlandweit ein bedeutender Höhepunkt in der Geschichte der romantischen Landschaftsmalerei. Ins Blickfeld der Feierlichkeiten rückte auch Krippen.

Dabei flammte erneut die berechtigte Frage nach seiner Krippener Unterkunft im Jahr 1813 auf, was die Suche nach seiner Bleibe wiederbelebte.



A) C. D. Friedrich, Blick aus Kummers Fenster



Seit einigen Tagen hat sie uns wieder fest im Griff – die Winterzeit. Die Tage werden kürzer, die Abende länger, und langsam rückt die gemütliche Weihnachtszeit näher.

Auch in Porschdorf lädt die Feuerwehr wieder herzlich zum Adventsfeuer ein. Ab 16 Uhr wird es am Gerätehaus der Feuerwehr Porschdorf gemütlich und stimmungsvoll. Der Weihnachtsmann hat seinen Besuch bereits angekündigt und freut sich darauf, die Wunschzettel von Jung und Alt entgegenzunehmen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – und die Porschdorfer Feuerwehrleute freuen sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam einen besinnlichen Start in die Adventszeit erleben möchten.



C. D. Friedrichs Briefzeile, „Kummer, bei dessen Familie ich hier wohne“ und die Zeichnung „aus Kummers Fenster“ vom 22. Juli 1813 waren die einzige dünne Ausgangslage des Vorhabens.[1] In der Ortsgeschichte gibt es keinen belegbaren Hinweis auf seine Unterkunft. Die schwierige Aufgabe einer Verortung besteht nach etwa 200 Jahren darin, das Krippener Haus zu finden, für das diese zwei Fakten schlüssig zusammenpassen. Gelänge es, die Wohnung der Familie Kummer aufzuspüren, wäre damit gleichzeitig C. D. Friedrichs Unterkunft gefunden.

Der Familienname Kummer ist in Krippen nicht nachzuweisen.[2] Der Name aus C. D. Friedrichs Brief bezieht sich auf seinen Dresdner Freund Dr. phil. Friedrich Gotthelf Kummer (1782-1854). Dieser war als Münzbuchhalter, in der Literatur auch als Münzmeister, an der Dresdner Münze angestellt und eine angesehene kulturoffene Persönlichkeit. Seine Wohnung „zeugte von einem behaglichen Wohlstand und guten Geschmack“. Der gastliche Hausherr zählte zu seinen abendländischen Gästen und Freunden auch Prof. Dr. med., Dr. phil. Carl Gustav Carus (1789-1869) und C. D. Friedrich.[3]

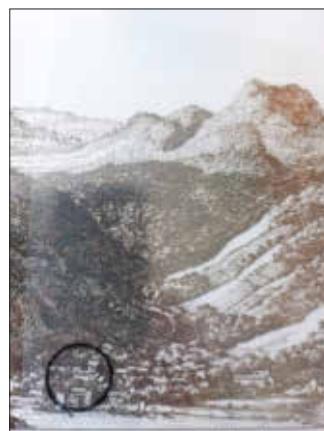
Das von Kaiser Napoleon besetzte Dresden im Kriegsjahr 1813 wurde zum Hauptstützpunkt seiner Armee. Viele Einwohner verließen in dieser Zeit die Stadt. Das veranlasste sicherlich auch die Familie Kummer, zumindest Teile von ihr, die Stadt zu verlassen und vorübergehend in das abseits vom Kriegsgeschehen gelegene Krippen auszuweichen. Der befreundete C. D. Friedrich kannte bereits seit 1802 das kleine Dorf an der Elbe. Im ansehnlichen „Erbgericht“ oder in einem Nebengebäude könnten die Geflüchteten aus Angst vor Krankheiten, Hunger und den politischen und militärischen Wirrnissen der Zeit untergekommen sein. C. D. Friedrich hielt sich von März bis November 1813 mit kurzen Unterbrechungen bei den Kummern in Krippen auf.

Von dem „Erbgericht“ wird berichtet, es dürfe „schlachten, bauen, schenken, habe Gastnahrung, Brau- und Weinverkauf, viel Holz und starke Viehzucht“.[4] Der Heimatforscher M. Schober, ein Kenner der Geschichte der regionalen Erbgerichte, sichert das mögliche Quartier der Kummern mit einer versteckten Information im Begriffsinhalt des alten Wortes „Gastnahrung“ ab. Dort heißt es, dass nur der Erbrichter eines Dorfes das alleinige Recht hatte, auch Gäste zu beherbergen und zu beköstigen. Dieses Privileg wurde streng überwacht.[5]

Damit dürfte die zeitweilige Wohnung der Kummern und damit C. D. Friedrichs Unterkunft in Krippen mit großer Sicherheit geklärt sein. Welche Räumlichkeiten sie in dem Anwesen belegten, wird wohl unbeantwortet bleiben.



C) Häusergruppierungen des Anwesens „Erbgericht“



B) Blick auf das Kippener „Erbgericht“ von Ostrau aus

Der Blick aus Kummers Fenster auf eine teils verdeckte Fichte an einem Abhang kann heute nur mit reichlich Vorstellungskraft aus einer oberen Etage des „Erbgerichtes“ in die östliche Richtung gelingen. Aus vier weiteren Häusern des Gebäudekomplexes lässt sich das Motiv ebenfalls rekonstruieren, setzt dort

jedoch immer einen „Kummer“ als Zimmerbenutzer voraus.[6] In diesem Zusammenhang ist elbtalaufwärts auch die ehemalige Kippener Ziegelei („Ziegelscheune“) interessant. Sie gehörte damals zum Besitz des „Erbgerichtes“. Dort lässt sich ebenfalls der Blick aus Kummers Fenster nachvollziehen, wenn es einen „Kummer“ als Zimmerbenutzer gegeben hat.

Zusammenfassung

Im komplexen Zusammenspiel von Fakten und Indizien deutet vieles darauf hin, die Unterkunft C. D. Friedrichs 1813 mit großer Sicherheit im Anwesen des Kippener „Erbgerichtes“, einschließlich der Ziegelei, gefunden zu haben. Diese weitgehend gesicherte Annahme ist eine Momentaufnahme des gegenwärtigen Erkenntnisstandes.

Für die Region, für Krippen und besonders für das Kippener „Erbgericht“ wäre es wichtig und richtig, auf C. D. Friedrichs Unterkunft, die heutige „Ziegelscheune“ inbegriffen, hinzuweisen. Eine ergänzende grüne Infotafel zum Dorfrundgang in Krippen neben dem barocken Hauptportal von 1715 sowie eine Zusatztafel an der „Ziegelscheune“ sollten künftig angebracht werden.

Bildnachweise

A) Frank Richter: Wandern mit Caspar David Friedrich, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 2024, Seite 133, Nadelbaumstudie

B) Ludwig Richter: Aussicht von der Ostrau(er) Scheibe, Radierung um 1820, Bildausschnitt

C) Meilenblatt, vor 1800, Kartenausschnitt

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den namhaften Heimatforschern Manfred Schober (Sebnitz) und Dieter Füssel (Schöna) für ihre Hilfe bei der Suche nach C. D. Friedrichs Unterkunft.

Gerd Englick

[1] Karl-Ludwig Hoch (1995): Caspar David Friedrich in der Sächsischen Schweiz, Verlag der Kunst, Seiten 56 und 57.

[2] Dieter Füssel: Mitteilung des Heimatforschers, dass Namens- und Grundstücksverzeichnisse in Sachsen erst um 1840 angelegt wurden. Das könnte auch die Geschichtslücken zu F. G. Kummer und C. D. Friedrich erklären. Beim Archivstudium tauchte der Familienname Kummer in Krippen nicht auf.

[3] Petra Dorfmüller/Kristin Gerth/Matthias Lehmann (2009): Die Familien des Münzmeisters Dr. Friedrich Gotthelf Kummer in Dresden und des Zeichenlehrers Friedrich Hoßfeld in Schulpforta, Bad Kösen und Schulpforte, o. V., Seiten 20-23.

[4] Prof. Dr. Alfred Meiche (1991): Historisch-Topographische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna, Reprint, v. Baensch, Seiten 150 und 151.

[5] Manfred Schober: Mitteilungen des Heimatforschers. Nach den damaligen Verhältnissen hatten in den Dörfern nur die Erbrichter das Privileg auf „Gastnahrung“, d. h., Gäste zu beherbergen und zu beköstigen. Es sei denn, ein anderer Gastgeber besaß eine Sonderkonzession von noch höherer Stelle. Die Einhaltung dieses Rechtes wurde genau kontrolliert. Über den Erschließer der Sächsischen Schweiz und Buchautor Pfarrer Wilhelm Leberecht Götzinger ist zu erfahren, dass dieser bei seinen Wanderungen um 1800 auch das Kippener Erbgericht aufsuchte und von der einladenden Pracht des ansehnlichen Gebäudes mit sogar tapezierten Räumen überschwänglich begeistert war. Aus dieser Zeit ist der Erbrichter Samuel Gotthold Zumpe bekannt, der auch Eigentümer der Kippener Ziegelei war.

[6] Gerd Englick: Lokalisierungsversuche des möglichen Blickes aus Kummers Fenster. 1. Das langgestreckte veränderte Gebäude mit dem Jetzigen Kindergarten „Fuchs und Elster“, 2. Ein verschwundenes Haus, mit dem Giebel zur Elbe zeigend, an der Hofeinfahrt zur „Villa Carolahöhe“, 3. und 4. Im Grundstück Berghangweg Nr. 7 das Vorgängerhaus des jetzigen Wohnhauses und das abgerissene Fachwerkhaus (Ruine). Das Grundstück müsste damals noch zum Erbgericht gehört haben.



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13

01814 Rathmannsdorf

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Montag 9:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr

Freitag geschlossen

Besuchen Sie uns gern im Internet: www.rathmannsdorf.de

Uwe Thiele - Bürgermeister

Ein besonderer Dank gilt Mandy Auerswald, die mit ihrer Teilnahme an der LinkedIn Challenge, bei der sie als Sieger hervorging, eine wertvolle Finanzierung für das Projekt ermöglicht hat. Ihre Initiative hat es erst möglich gemacht, diese Pflanzaktion zu realisieren.

Dank der Zusammenarbeit von Forstrevier Bad Schandau und GreenPath GmbH konnte die Pflanzaktion zügig und fachgerecht durchgeführt werden. Auch wenn der Baumanteil zunächst klein erscheint, so ist das Projekt doch ein bedeutender Schritt, der langfristig zur Wiederherstellung eines widerstandsfähigen und vielfältigen Privatwaldes in der Region beiträgt.

Das Forstrevier Bad Schandau wird die Fläche weiterhin begleiten und die Pflege der Pflanzung in den kommenden Jahren sicherstellen, um die nachhaltige Entwicklung des neuen Waldes zu gewährleisten.

Mit forstlichen Grüßen

Armin Stettinius

(Revierleiter Privat- und Kommunalwaldrevier Bad Schandau)

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

armin.stettinius@smekul.sachsen.de

Aktuelle Stellenausschreibung der Gemeinde Rathmannsdorf

Die Gemeinde Rathmannsdorf, Hohnsteiner Straße 13 in 01814 Rathmannsdorf beabsichtigt ab **01.01.2026** die Stelle als **Mitarbeiter (m/w/d) Bauhof** in **Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD Entgelt Ost Gruppe III, bei entsprechender Qualifikation ist die Einstufung in Gruppe IV möglich.

Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Grünflächen- u. Gewässerrandpflege, Unterhaltung kommunaler Straßen, Wege, Plätze inkl. Reinigungsarbeiten;
- Ausbesserungs-, Reparatur- u. Instandhaltungsarbeiten; Winterdienst;
- Pflege und Unterhaltung der Bauhoftechnik.

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine Berufsausbildung abgeschlossen und sind technisch und handwerklich geschickt;
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und gründliche Arbeitsweise zeichnet Sie aus;
- Sie sind körperlich belastbar, verfügen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und sind kommunikationsstark;
- Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klasse B, C1, C1E.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **20.11.2025** ausschließlich per E-Mail an:

info@rathmannsdorf.de.

Postalisch eingehende Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Informationen aus der Gemeinde

Information für Waldbesitzer

Wiederaufforstung in Rathmannsdorf – Ein Schritt in Richtung Zukunft



Das Organisationsteam

Am 2. November 2025 fand auf der Fläche der Kanu Aktiv Tours GmbH in Rathmannsdorf eine bedeutende Pflanzaktion zur Wiederaufforstung statt. Nach massiven Borkenkäferschäden, die unsere Wälder in der Region stark getroffen hatten, wurden die toten Bäume im Vorfeld beräumt, sodaß der Wald wieder betreten und die Grundlage für eine neue Waldgeneration geschaffen werden konnte.

Mit der fachlichen Unterstützung des Forstreviers Bad Schandau, das ich als Revierleiter betreue, sowie der Zusammenarbeit mit der GreenPath GmbH, einem Unternehmen, das auf Waldumbau und Aufforstungsprojekte spezialisiert ist, konnten an diesem Tag 700 Forstpflanzen gesetzt werden.

Rund 15 freiwillige Helfer pflanzten in einem gut organisierten Ablauf die Baumarten Lärche, Douglasie, Roteiche und Berg-Ahorn – allesamt Baumarten, die für ein klimaresilientes und standortgerechtes Waldgefüge geeignet sind. Ein besonderer

Wert wurde auf die Qualität der von einer Forstbaumschule stammenden Pflanzen gelegt. Ziel dieser Pflanzaktion ist es, auch im Privatwald eine Waldstruktur zu etablieren, die sowohl ökologisch wertvoll als auch resistent gegenüber den Herausforderungen der Zukunft ist – insbesondere dem Klimawandel und den damit verbundenen Risiken für die Waldgesundheit.





Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, den 26.11.2025, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM



Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2025

Beschluss-Nr. 2025/RDS/022:

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBL. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBL. S. 285) geändert worden ist und der §§ 1 und 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBL. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBL. S. 876) geändert worden ist sowie der §§ 22 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 2024 (SächsGVBL. S. 289) und § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschauen im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung -SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBL. S. 291), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBL. S. 532) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna am 28.10.2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 4 – Kostenberechnung lautet geändert:

Die Höhe des Kostenersatzes wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Die Kostensätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für alle auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte und sind gemäß § 20, Abs. 2 und Anlage 5 zur SächsFwVO festgeschrieben. Das Kostenverzeichnis ist als Anlage Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur 1. Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reinhardsdorf-Schöna, 28.10.2025

Dr. Ing. Andreas Heine
Bürgermeister



Kostenverzeichnis

Anlage zur Feuerwehrkostensatzung

Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna

1. Stundensatz für Leistungen des Personals der Feuerwehr

Stundensatz für Leistungen des ehrenamtlichen Personals
7,27 EUR/h

2. Stundensatz für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich Geräte der Feuerwehren der Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna

Die Kostensätze für genormte Feuerwehrfahrzeuge ergeben sich aus der Anlage 5 zu § 20 Abs. 1 und 2 der SächsFwVO in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6) 204,00 EUR/h

Tanklöschfahrzeug (TLF 16) 204,00 EUR/h

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) 103,80 EUR/h

Tanklöschfahrzeug (W50) 103,80 EUR/h

Mannschaftstransportwagen (MTW) 56,40 EUR/h

Hilfslöscheistungsfahrzeug (HLF 10) 214,80 EUR/h

Für die nicht gemäß § 20 Abs. 1 SächsFwVO genormten Feuerwehrfahrzeuge gelten folgende Kostensätze:

Feuerwehr-Anhänger 7,13 EUR/h

3. Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, wie zum Beispiel

- Ölbindemittel, -Chemikalienbindemittel, -Absperrmittel,

-Rüstmaterial, -Abdichtmaterial, -Türschlösser, -Einsatzkleidung/Schutzausrüstung und deren Entsorgung richtet

sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner zuzüglich 10% als Verwaltungspauschale

4. Stundensatz für Leistungen im vorbeugenden Brandschutz

Stundensatz für Leistungen des hauptamtlichen Personals

des Landkreises laut Abrechnung zuzüglich 10% als Verwaltungspauschale der Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna.

5. Sondervereinbarungen

Sondervereinbarungen zwischen der Feuerwehr und dem Auftraggeber können bei längerer Inanspruchnahme von

Geräten bzw. für nicht aufgeführte Geräte und Leistungen

getroffen werden.

6. Hinweis

Sofern für eine kostenpflichtige Hilfeleistung Wehren anderer Gemeinden in Anspruch genommen werden müssen,

werden die von diesen Wehren angesetzten Kosten in den

Gebührenbescheid aufgenommen als Leistung Dritter.

Reinhardsdorf-Schöna, 28.10.2025

Hinweis nach § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Reinhardsdorf-Schöna, 28.10.2025

Dr.-Ing. Andreas Heine
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 2025/RDS/023:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2025/RDS/023 vom 28.10.2025, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 2 - ID0603)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardsdorf.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/024:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2025/RDS/024 vom 28.10.2025, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 3 - ID0604)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardsdorf.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/025:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2025/RDS/025 vom 28.10.2025, die Vergabe der Planungsleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 im Bereich des Hirschgrunds (Teil 8 - ID0609)“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardsdorf.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/026:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/RDS/026 vom 28.10.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 Reinhardtsdorfer Bach (Teil 4) in Reinhardsdorf (HW-Ident.-Nr. 0586) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/027:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/RDS/027 vom 28.10.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung der Schäden vom Hochwasser Juli 2021 Reinhardtsdorfer Bach (Teil 5) in Reinhardsdorf (HW-Ident.-Nr. 0587) an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/028:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/RDS/028 vom 28.10.2025 die Vergabe der Planungsleistungen zur „Modernisierung der Mehrzweckhalle Reinhardsdorf“ an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardsdorf.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/029:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Richtlinie der Gemeinde Reinhardsdorf-Schöna über die Ehrung bei besonderen Anlässen.



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Beim Drachenfest ließen wir unsere bunten Drachen im Herbstwind steigen, und auch auf der Kirmes hatten wir großen Spaß – die Veranstalter ermöglichten uns wieder kostenlose Fahrten auf dem Karussell. Das Erntedankfest feierten wir traditionell in der Kirche.

In unserer Kita ist der Herbst nun ebenfalls eingezogen: Überall schmücken liebevoll gebastelte Dekorationen und bunte Fensterbilder die Räume.

Ein besonderes Highlight war unser Besuch im Altenheim in Kleingießhübel. Am 25. September überraschten wir die Bewohner mit einem kleinen Herbstprogramm aus Liedern und Gedichten – ein wunderschöner Nachmittag für Jung und Alt! Da die Freude auf beiden Seiten so groß war, haben wir beschlossen, im Dezember erneut vorbeizuschauen. Ein herzliches Dankeschön an die Fahrer unserer Feuerwehr-Taxi Herrn Schmidtchen und Herrn Welde für ihre Unterstützung.

Auch in den Ferien wurde fleißig gewerkelt: Es entstanden viele kreative Bastelarbeiten, besonders für unsere Wachteln, die nun in ihren neuen Stall eingezogen sind. Die Hortkinder bauten mit Begeisterung kleine Tipis und Unterstände – vielen Dank an Frau Dittrich für ihre tatkräftige Hilfe.



In der zweiten Ferienwoche unternahmen wir eine Wanderung, schauten zum „Kino-Tag“ gemeinsam einen Film und bastelten aus Naturmaterialien lustige Figuren und schöne Herbstkränze.

Derzeit bereiten sich unsere Vorschulkinder auf ihren nächsten großen Auftritt vor:

Am **03.12.2025** findet in der Sporthalle unser **Krippenspiel**

statt. Dazu sind **alle herzlich eingeladen!** Beginn ist um **15:30 Uhr**. Der Eintritt ist frei – über eine kleine Spende freuen wir uns sehr. Zum Abschluss des Jahres freuen sich die Kinder darauf, auf den Weihnachtsmärkten zu singen und die gemütliche Advents- und Weihnachtszeit zu genießen.

— Anzeige(n) —


jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Tagesaktuell
 Stellenangebote
 finden unter:
jobs-regional.de

**GOLD & SILBER
ANKAUF**
 sowie Münzen, Orden, Meissner
Porzellan zu Höchstpreisen und
gegen sofortige Barzahlung
TEL: 03501-5855245
- Antiquitäten Tischer -
 Breite Straße 5 • 01796 Pirna
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 10 bis 16 Uhr
 Sa. 10 bis 13 Uhr u. n. VB
www.antiquitaeten-tischer.com

Vereine und Verbände

Romantischer Weihnachtsmarkt
Reinhardtsdorf
29.11.2025

An den 3 Fichten
14 Uhr **Eröffnung**
15 Uhr **Programm mit den Kindern vom Kiga „Wirbelwind“**
Anschließend ein **Märchenspiel** mit dem Schneemann, einer Lebkuchenfrau und dem Weihnachtsmann
17 Uhr **Advents-Gottesdienst**
18 Uhr **Weihnachtslieder-Karaoke**
Streichelzoo, weihnachtlicher Trödel, Kiga-Hütte mit kleinen Geschenken, Cunnersdorfer Schwibbögen, Kaffeezelt mit Bastelecke
Wir danken allen Helfern und Unterstützern.

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr
dürft ihr gern wieder
eure Wunschzettel
in den Weihnachts-
briefkasten ein-
werfen!

Vorstand: Gemeinde
Reinhardtsdorf-Schöna

2025

Chor GEMEINSCHAFT
Advents KONZERT 2025
30. NOVEMBER

Gemeinsam mit: BRASS CONACTION

Eintritt: 8 Euro | **Sport- und Freizeittreff**
Beginn: 16 Uhr
Reinhardtsdorf

Für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen ist gesorgt
Transportwünsche unter: 035028 80785

Anzeige(n)

ELS Ehrenberger Landservice GmbH
Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten

Haus – Hof – Gartenmarkt
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg · Telefon 035975/81252
www.landservice-ehrenberg.de

- * Garten- und Landschaftsbau
- * Wegebau und Reparaturen
- * Pflasterarbeiten
- * Frostschutz
- * Splitt * Sand * Kies
- * Erde-Kompost
- * Feuerholz
- Anlieferung schnell und zuverlässig auch in Kleinstmengen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Wenn's draußen leise Flocken schneit,
und Glanz erfüllt die Weihnachtszeit,
dann laden wir euch herzlich ein,
am **03.12.2025** soll's soweit sein.

Ab **14 Uhr** gehen im **Foyer** die Türen auf,
die Freude nimmt nun ihren Lauf.
Bei Kaffee und Stollen gemeinsam lachen, plaudern, singen,
und Freude in die Herzen bringen.

Die Kinder aus dem **Wirbelwind** erwarten uns alle
zum Krippenspiel in der Mehrzweckhalle.

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich,
bis 28. November unter **80433** ganz läßlich.
Wer Hilfe braucht beim Hin und Heim,
der sagt es uns, das wäre fein.

Um eine Spende wird herzlich gebeten,
so kann die Feier uns allen Freude geben.

Wir freuen uns, wie jedes Jahr,
auf euch – das wird wieder wunderbar!

*Das Organisationsteam von DorfZeit e. V.
und Gemeindeverwaltung*

Zeigen Sie sich. **Festtagsmode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

WITTICH
MEDIEN

Historisches

Gründung der Volkssolidarität vor 80 Jahren

Herbst 1945, Städte und Dörfer lagen in Trümmern und hunderttausende von Menschen waren obdach- oder heimatlos geworden. In Reinhardtsdorf hielten sich zu diesem Zeitpunkt 73 Flüchtlingsfamilien auf. Dazu kamen noch etwa einhundert Evakuierter, die aus den verschiedensten Gründen noch nicht zurück in ihre Wohnorte reisen konnten. Auch die Einwohnerzahl von Schöna erhöhte sich nach Kriegsende um 339 Personen. Eine gleiche oder ähnliche Situation in allen sächsischen Städten und Dörfern. Nun stand aber der erste Nachkriegswinter vor der Tür. Um zu versuchen die Not etwas zu lindern gründete sich am 17. Oktober 1945 in Dresden die Volkssolidarität. Ihr Motto lautete: „Volkssolidarität gegen Wintersnot“. Die Gründungsurkunde unterschrieben die Parteien SPD, KPD, CDU und LDPD sowie der Gewerkschaftsbund in Sachsen. Neben der evangelischen beteiligte sich ebenfalls die katholische Kirche. Schon am 20. Oktober erschien in der „Sächsischen Volkszeitung“ ein Aufruf, der appellierte, in allen Orten Ausschüsse der Volkssolidarität ins Leben zu rufen. Das geschah in Reinhardtsdorf am 7. November 1945. Eine Bestätigung folgte anschließend am 10. November während einer Einwohnerversammlung. Das Amt des Vorsitzende wurde dem Hans Wolf übertragen. Hans Wolf kam ursprünglich von der SPD. Bis 1933 war er der stellvertretende Gauleiter des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Sachsen gewesen. Die Familie zog 1936 nach Reinhardtsdorf. Der im Landratsamt tätige Beamte Wolf erhielt im Dezember 1943 seine Berufung als kommissarischer Bürgermeister in Reinhardtsdorf, ein Amt welches er noch bis in die ersten Wochen nach Kriegsende ausführte.

Die Arbeit im Ausschuss begann unverzüglich. In erster Linie galt es die untergebrachten Flüchtlinge aus schwerster materieller Not zu befreien. An alle Einwohner erging daher der Aufruf, durch Nächstenliebe den notleidenden Mitmenschen zu helfen und sie durch Spenden von Kleidungsstücken, Wäsche, Möbel, Haushaltsgeräte oder Lebensmittel zu unterstützen. Die Resonanz war beachtlich. Einwohner verliehen sogar transportable Öfen, die sie gerade selbst nicht benötigten, an Flüchtlingsfamilien aus. Zwecks Instandsetzung schadhafter Bekleidung und Wäsche entstand im Dorf eine Nähstube, in der Frauen änderten, flickten oder stopften. Eine Tauschzentrale wurde ins Leben gerufen, die sich vor allen für Ausgebombte und Heimkehrer als sehr nützlich erwies. Alle Reinhardtsdorfer Bauern spendeten zusammen über mehrere Wochen an bedürftige Kinder täglich 47 Liter Milch und im Ergebnis einer Spielzeugsammlung war es möglich anlässlich einer Weihnachtsfeier, am 23. Dezember 1945, den Kindern eine große Freude zu bereiten. In dieser Zeit fanden auch regelmäßige Geldsammlungen statt. Die Jugendgruppe führte außerdem mehrere unterhaltsame Abendveranstaltungen durch, deren Erlös ebenfalls der Volkssolidarität zu Gute kam. Diese Geldeinnahmen ermöglichten es, an Flüchtlinge, Kriegsversehrte und Fürsorgeempfänger finanzielle Unterstützungen auszuzahlen.

Während sich die Volkssolidarität in den ersten Jahren ihres Bestehens für die Überwindung der Schwierigkeiten der Nachkriegsjahre einsetzte, widmete sie sich später vor allen den Aufgaben bei der Betreuung älterer Menschen. Sie entwickelte sich in den 1950er Jahren in der DDR zur Massenorganisation. Die sich häufig wiederholenden Geldsammlungen wurden von der Bevöl-

kerung mitunter als lästig empfunden. Auch wir Schulkinder wurden Anfang der 1960er Jahre bei der Durchführung solcher Listensammlungen herangezogen. Viele Menschen vertraten jedoch die Meinung, es wäre die Pflicht des Staates, die Aufgaben der Volkssolidarität zu erfüllen.

Seit der Wiedervereinigung umfasst ihr Tätigkeitsbereich die Betreuung chronisch Kranker, pflegebedürftiger Menschen und sozial Benachteiligter.

Quelle: Ortschronik Reinhardtsdorf

Dieter Füssel



Lokales



Freitag, 21.11., 18 Uhr

**NationalparkZentrum Bad Schandau
anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur**

**Eintritt frei - Reservierung empfohlen
035022 / 50240**



— Anzeige(n) —

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**PORTAS® renoviert TÜREN & TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend**



Silvio Hofmann | Hauptstr. 60A | 01734 Rabenau / Oelsa

Mehr Infos unter:
hofmann.portas.de

0351 / 647 01 25



Forstwirt-Azubis ernten Eichen-Saatgut für den Waldumbau in der Nationalparkregion

Herbst ist Erntezeit - auch in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst: unsere Forstwirtauszubildenden im 1. und 2. Lehrjahr ernteten kürzlich Eicheln der Traubeneiche in einem Saatgutbestand im Forstrevier Königstein. Das Saatgut ist eine wichtige Grundlage für den Waldumbau in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz, denn natürlicherweise war der Anteil an Trauben- und Stieleichen viel höher als er aktuell ist.



Im September legten die Auszubildenden und ihre Lehrmeister unter den Traubeneichen im Saatgutbestand im Forstrevier Königstein ca. 100 Netze von je ca. 10 m² Größe zum Auffangen von Eicheln aus. Zum Erntetag konnten sie die Eicheln daraus leicht absammeln.

Foto: C. Tscheuschner



Die aufgefangenen Eicheln lagen am Erntetag noch nicht lange am Boden, trieben aufgrund der Feuchtigkeit aber bereits Keimlinge aus.

In zwei weiteren Beständen im Forstrevier Königstein und Berggießhübel hatte zur gleichen Zeit eine auf die Saatgut-Ernte spezialisierte Firma die Eicheln von Trauben- und Stieleiche gerntet. Der Ertrag lag hier bei rund 1.200 Kilogramm.

Auch bei weiteren Baumarten, wie der Weißtanne, fand in diesen Tagen die Saatguternte in der Nationalparkregion statt.

„Die Traubeneiche trägt nicht jedes Jahr üppig Früchte. Auch daher freuen wir uns über die erfolgreiche Saatguternte in Zusammenarbeit mit der unteren Forstbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge“, sagt Christina Tscheuschner, Referentin Wald- und Flächenmanagement der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst.



Bevor die Eicheln zur Lagerung in Kisten gefüllt werden, trocknen sie in einem Kühlraum der Forstbaumschule von Sachsenforst in Graupa.

Nach dem Trocknen lagert der „Eichel-Schatz“ in Kisten und wartet auf die Aussaat in der Baumschule im kommenden Frühjahr. Daraus hervorgehende Bäumchen pflanzen die Forstwirte der Nationalpark- und Forstverwaltung voraussichtlich im Herbst 2026 und im Frühjahr 2027 in ausgewählte Waldbestände vor allem außerhalb des Nationalparks in der Sächsischen Schweiz. Einen Teil der Eicheln säen sie aber schon in diesem Jahr im Wald aus. Diese Direktsaat erfolgt an Standorten, an denen es keine Alteichen gibt, die Früchte abwerfen können.

Mit dem Ernten der eigenen Saatgutbestände und der anschließenden Anzucht im eigenen Betrieb leistet die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst einen wichtigen Beitrag für den Waldumbau in Sachsen. Pflanzen einer gebietseigenen bzw. einer geeigneten Herkunft sind am besten an unser vorherrschendes Klima angepasst. Damit versprechen sie ein gutes Gedeihen unter den gegebenen Bedingungen.

In Deutschland regelt das Forstvermehrungsgutgesetz die Anforderungen und Verfahren zur Gewinnung, Prüfung und Zertifizierung sowie zum Handel von forstlichem Vermehrungsgut. Demnach dürfen nur Pflanzen und Saatgut aus geeigneten Herkunftsgebieten und qualifizierten Saatgutbeständen gepflanzt werden.

Angesichts der Klimaveränderung gewinnt außerdem trockenheitstoleranteres Pflanzenmaterial zunehmend an Bedeutung. So bringen die Förster etwa auch Eichen aus südöstlicher, zum Beispiel slowakischer Herkunft kleinflächig in den Wald ein. Das Fachreferat Forstgenetik von Sachsenforst und die Forstpraxis begleiten die Verwendung von Pflanzen dieser Herkünfte, um weitere Erfahrungen mit ihnen zu sammeln.

Text und Fotos: C. Tscheuschner

Pressesprecher

STAATSBETRIEB SACHSENFORST



Einladung zur Demokratiekonferenz 2025

35 Jahre nach der Wende – Demokratie im Wandel

Dienstag, 2. Dezember 2025 | 18:00-20:30 Uhr

Theatre Libre e.V., Sebnitz

Was war, was ist, was wird?

Unter diesem Motto lädt die Partnerschaft für Demokratie Sebnitz – Hohnstein – Bad Schandau herzlich zur diesjährigen Demokratiekonferenz ein.

Impulsvortrag von Michael Fischer-Art, Künstler

Generationenpodium – Perspektiven auf 35 Jahre Wandel, Erfahrungen und Zukunftsfragen

Austausch und Diskussion zu aktuellen Herausforderungen, Ideen für das Zusammenleben und Projektvorhaben für 2026



Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, den 28. November 2025,

telefonisch unter 035971 – 836364 oder

per E-Mail an pfd-sbh@aktion-zivilcourage.de





Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr
 Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung
 Sächsische Schweiz (NLPFV), NationalparkZentrum, Dresdner
 Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 / 50 242; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de
 Mail: Veranstaltungen.Nationalparkregion@smul.sachsen.de

Herzlich willkommen zu den nächsten ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos):

FREITAG • 21. NOVEMBER, 18 bis 20 Uhr

Filmaufführung mit Regisseurgespräch im NationalparkZentrum
**„Waldbrand – Wie soll der Wald von morgen aussehen?“
 (Deutschland 2024, Dokumentation, 87 min)**

Einer der größten Waldbrände der letzten Jahrzehnte in Deutschland und dessen Folgen vom 1. Brandtag bis 5 Jahre danach filmisch aufwändig und tiefgründig dokumentiert – mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur Klaus Tümmeler

Inhalt: Einer der größten Waldbrände der letzten Jahrzehnte in Deutschland wütete im August 2018 nahe der Stadt Treuenbrietzen in Brandenburg. Über 3.500 Einsatzkräfte kämpften fast zwei Wochen gegen die Flammen. Drei Dörfer wurden evakuiert. Die Feuerkatastrophe vernichtete eine Waldfläche von fast 350 ha. In schaurig-schönen Bildern zeigt der Film in langsamen Kamerafahrten einen verbrannten Wald, wie er selten zu sehen ist. Über fünf Jahre, vom ersten Brandtag an, begleitet die Kamera verschiedene Geschehnisse auf den Flächen. Der Film zeigt Fortschritte, aber auch Rückschläge, wie ein erneuter Brand 2022. Die zentrale Frage für die Zukunft lautet: Wie soll der Wald von morgen hier, aber auch anderswo aussehen? **Filmregisseur Klaus Tümmeler (CONDOR Filmproduktion Berlin) ist anlässlich dieser Filmaufführung zu Gast im NationalparkZentrum in Bad Schandau und beantwortet Fragen des Publikums.**

www.waldbrand-derfilm.de

SONNTAG • 30. NOVEMBER, 9:30 bis 14:30 Uhr

Gehölzkundliche Exkursion

Von Nadeln, Knospen und Rinde – Gehölze im Winter

Erkundungen zu den Erkennungsmerkmalen der Gehölze im Winter – vorrangig Knospen, Zweige, Rinden oder Habitus – sowie zu deren Standortansprüchen und welche Strategien die Gehölze entwickeln, um in Mitteleuropa den Winter möglichst unbeschadet zu überstehen; **Ronny Goldberg (Botaniker der NLPFV);** Treffpunkt: bei Anmeldung

SONNTAG • 30. NOVEMBER, 14 bis 18 Uhr

Vorweihnachtliches Familienspektakel des Sebnitzer Amateurtheaters „Theater Libre“ e.V. in Kooperation mit der NLPFV von Sachsenforst

Weihnachten im Sebnitzer Wald

Traditionsreicher Besuch beim Weihnachtsmann draußen im Walde, startend in Sebnitz am Spielplatz Forellenschänke hin ein in den Sebnitzer Wald, mit lebendigen Märchenfiguren am Wegesrand sowie Glühwein, Bratwurst, Kinderpunsch, Bastelwerkstatt und Musik am Lagerfeuer an der Hütte des Alten Treffpunkt: Spielplatz an der Forellenschänke in Sebnitz, Mannsgrabenweg

Sonderausstellungen IM NATIONALPARKZENTRUM

21. SEPTEMBER BIS JAHRESENDE

Kunstausstellung

Malerpleinair 2025

Das Elbsandsteingebirge verschiedenartig thematisierende Landschaftsbilder und -zeichnungen von Malerinnen und Malern aus der Region. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

28. SEPTEMBER BIS JAHRESENDE

Wissenschaftliche Wasser-Ausstellung von „Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.“

„Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“

Texte und Bilder auf 15 Bannern zu den Herausforderungen, vor welchen unsere Flüsse und Seen, Grundwasser und Meere aktuell stehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Schandau

Gottesdienste

Sonntag, 16. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Salbungsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 19. November, Buß- und Betttag

18.00 Uhr Bad Schandau – Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 22. November, Vor dem Ewigkeitssonntag

15.00 Uhr Reinhardtsdorf, Gemeindesaal im Pfarrhaus – Andacht vor dem Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Krippen – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porschdorf – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

14.00 Uhr Friedhofskapelle Bad Schandau – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 29. November, Vor dem 1. Advent

17.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst zum 1. Advent, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Sonntag, 30. November, 1. Advent

16.00 Uhr Festliche Adventsmusik „Auf dem Weg nach Bethlehem“

Offene Kirchen

B a d Offene Kirche

Schandau:

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Gemeindekreise

Frauentreff Bad Schandau Donnerstag, 20.11., 15.30 Uhr

Christenlehre Bad Schandau Mittwoch, 15.00 Uhr, 1. - 6. Klasse
 Reinhardtsdorf Montag, 16.00 Uhr, 1. - 6. Klasse

Konfirmanden Bad Schandau Dienstag, 18.11., 25.11., 16.00 Uhr

Junge Gemeinde Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr
 Junger Chor Bad Schandau Donnerstag, 17.55 Uhr
 Kantorei Bad Schandau Donnerstag, 19.30 Uhr
 Handglockenchor Bad Schandau Dienstag, 17.45 Uhr



Andachten zum Ewigkeitssonntag auf unseren Friedhöfen

Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen werden und für diese eine Kerze angezündet wird. Auch in diesem Jahr werden zu dieser Andacht die Angehörigen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen, sowohl der weltlich als auch der christlich Bestatteten. Aus diesem Grund soll die Feierstunde kein klassischer Gottesdienst sein, sondern vor allem Raum geben für liebevolles Gedenken.

Die Andachten finden statt:

- am Sonnabend, 22.11., 15.00 Uhr im **Pfarrhaus Reinhardtsdorf**
- am Sonntag, 23.11., 9.00 Uhr in der Kirche Krippen,
- am Sonntag, 23.11., 10.15 Uhr in der Kirche Porschdorf und
- am Sonntag, 23.11., 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bad Schandau.

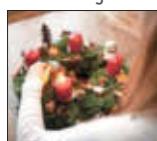
Luise Schramm

Adventskränzbinden am Freitag, 28. November, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf

Die Adventszeit ist geprägt vom stimmungsvollen Licht der Kerzen am Adventskranz. Besonders in der Dunkelheit der Dezembertage erhellen sie unser Herz.

Die Adventszeit ist geprägt von der Vorfreude auf die Geburt von Jesus an Weihnachten. Besonders für alle Dunkelheit in unserem Leben schenkt uns diese Zeit die Zuversicht: Jesus hat sich auf den Weg gemacht. Er kommt wie ein strahlendes Licht mitten in unsere Dunkelheit.

In dieser Vorfreude wollen wir gemeinsam Adventskränze binden und jeder ist herzlich dazu eingeladen.



Bitte beachten: Reisig und Zweige zum Binden bitte selbst mitbringen. Geringe Mengen können nur nach vorheriger, rechtzeitiger Absprache bereitgestellt werden. (Tel. Fam. Kraus 035028 862286)

Beate Kraus

Familiengottesdienst zum 1. Advent am Samstag, 29. November, 17.00 Uhr in der Kirche Reinhardtsdorf

An diesem Wochenende zünden wir die erste Kerze an unserem Adventskranz an und starten in die besinnliche Adventszeit. Auch der Familiengottesdienst am 29. November um 17.00 Uhr in der Kirche Reinhardtsdorf wird uns in diese Zeit einstimmen. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen mit der ganzen Familie fröhliche Adventslieder zu singen und mit gemeinsamen Aktionen die schöne Adventszeit zu begehen.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

„Auf dem Weg nach Bethlehem“ –

Festliche Musik mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt

am Sonntag, 30. November 2025, 16 Uhr in der St. Johannis-kirche Bad Schandau

Solisten, Handglockenchor, Kantorei und Junger Chor Bad Schandau

Daniela Vogel, musikalische Leitung

Eintritt frei

In dieser Adventsmusik wollen wir uns auf Reisen begeben. Wir singen von Maria und Joseph, treffen musikalisch die Hirten auf dem Feld und stimmen ein in die Gesänge der Engelscharen, die von dem göttlichen Kind im Stall berichten. Wir singen vom Stern und machen uns mit den klugen Männern aus dem fernen Morgenland auf den Weg: Auf den Weg nach Bethlehem. Und dort sehen wir das Wunder. Gott ist Mensch geworden. Er ist mit-

ten unter uns – zunächst arm und klein und doch schon voller verändernder und rettender Kraft. Und so singen wir vor allem vom Kind in der Krippe – dem verheißenen Sohn Gottes, der es für immer Licht in uns werden lässt.

Kirchenmusikerin Daniela Vogel

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —

WOHNEN

IN IHRER REGION



wohnen-regional



Den Wert einer Immobilie ermitteln

Anzeige

Ein Erbe wird angetreten oder ein Ortswechsel steht an. Oft ist vielen Eigentümern anfangs nicht klar, welchen Preis sie beim Verkauf der Immobilie erzielen können. Denn der Wert hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab wie etwa der Lage, dem Alter, der Größe des Grundstücks, Anzahl der Zimmer und dem Zustand des Hauses beziehungsweise der Sanierungsbedürftigkeit von sanitären Anlagen, Heizung oder Fenstern. Erste Hinweise auf einen eventuellen Verkaufspreis können Bodenrichtwerte und Immobilienrechner geben, die sich auf den Internetseiten von Maklern, Geldinstituten und Immobilienplattformen finden. Wer Genaueres wissen möchte, ist gut bei den ortsansässigen Maklern aufgehoben, die aufgrund von bisherigen Verkäufen wissen, für welchen Preis ähnliche Objekte einen neuen Eigentümer gefunden haben und daher einschätzen können, welcher Verkaufspreis realistisch ist. Da auch der optische Eindruck viel zählt, sollte überlegt werden, inwiefern sich kleinere Investitionen positiv auf den Verkaufspreis auswirken können wie zum Beispiel neue Tapeten und ein neuer Anstrich oder die Pflege des Gartens.

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf

Vermietung, Hausverwaltung

Interessentendatenbank

360-Grad-Rundgänge

Finanzierung zu Top-Konditionen



Goethestr. 6 · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · Ⓛ www.thomas-immobilienmakler.de



Vermietet ab 12/25
1-Raum-Wohnung im EG,
ca. 42 m² in MFH bei Bad
Schandau im ländlichen
Raum, Wohnküche, Schlaf-
zimmer, Bad mit Dusche.
Telefon: 035022 40533
Mobil: 0172 351 34 72



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



SPORTREGION
Rhein-Neckar



Zum Wohl
DIE PFALZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt





Abschied nehmen



Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Das Grab winterfest machen

Anzeige

„Den eigenen Tod den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Dieser Satz der Dichterin Mascha Kaléko gewinnt besonders an den Totengedenktagen an Bedeutung. Viele nutzen dann die Gelegenheit, um die Gräber der Verstorbenen mit frischen Pflanzen zu verschönern. Professionelle Hilfe erfahren sie dabei durch den örtlichen Friedhofs-gärtner, der sie bei der Pflanzenauswahl für eine individuelle, persönliche Grabgestaltung berät.

Sehr beliebt sind in diesem Jahr Alpenveilchen (Cyclamen) in ihren zahlreichen und teilweise sogar winterharten Varianten. Kombiniert mit Purpurglöckchen (Heuchera) und Gräsern, setzen sie farbliche Akzente auf dem herbstlichen Grab. Dank ihres Reichtums an Farben, Blütenformen und Größen sind Alpenveilchen geradezu ideal für die Grabgestaltung. In diesem Herbst sind sie besonders in Mini- und Midigrößen gefragt. Es gibt sie in Weiß, Lila und Rosa sowie entsprechenden Farbschattierungen. Besonders Violett und Lila sind zurzeit sehr beliebt. Dabei spielt die Farbsymbolik neben den pflanzlichen Eigenschaften eine wichtige Rolle. So sind Violett und Lila von den französischen Wörtern für Veilchen (violette) und Flieder (lilas) abgeleitet. Sie stehen einerseits für Eigenschaften wie Demut und Treue, aber auch im spirituellen Sinn für Besinnung und Umkehr. Mehr Informationen gibt es bei der Friedhofsverwaltung sowie im Blumenhandel. iPr



In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit geben wir bekannt, dass unser geliebter Vati, Onkel, Freund, Opa und Uropa

Karl-Heinz Willmann

in seinem 87. Lebensjahr, am 17. Oktober 2025,
den Weg in die Ewigkeit gefunden hat.

Dani mit Chris, Leni & Eric
Mandy & Familie
Lea & Familie
Jeannette

Bad Schandau, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am 28. November 2025, um 12:00 Uhr, in der Trauerhalle des Friedhofs in Bad Schandau statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Stattdessen möchten wir um eine Spende, zugunsten des Hospizes Siloah, in Bischofswerda bitten.

IBAN: DE60850501003000115519, SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Kennwort: Karl-Heinz Willmann

Vatis ausdrücklichem Wunsch folgend, findet seine Beisetzung im engsten Kreis, zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Totensonntag – ein stiller Moment der Erinnerung

Am Totensonntag halten wir inne. Wir gedenken der Menschen, die uns vorausgegangen sind – in Liebe, in Dankbarkeit, in stiller Verbundenheit.

ANTON Bestattungen begleitet Sie nicht nur in schweren Stunden, sondern auch in der Erinnerung. Denn jeder Mensch hinterlässt Spuren, die bleiben.

In Würde erinnern. In Stille verbunden.

ANTON
BESTATTUNGEN

Weil jeder Mensch besonders ist.

Sebnitz | Zwingerstr. 7 | Telefon (03 59 71) 5 24 54
Neustadt | Bischofswerdaer Str. 3 | Telefon (0 35 96) 50 40 62
www.bestattungen-anton.de



Abschied nehmen

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH



Mut zum ungewöhnlichen Gedenken

Anzeige

Ungeachtet aller Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft ist die Bestattungskultur in Deutschland noch immer recht stark reglementiert. Für welche Bestattungsform aber würden sich die Menschen entscheiden, wenn sie diese frei von gesetzlichen Vorschriften aussuchen könnten?

Das Ergebnis einer auf Statista veröffentlichten Umfrage: Nur 14 Prozent würden noch das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wählen, elf Prozent das klassische Urnengrab. Im Gegenzug würden ebenfalls bereits 14 Prozent ihre Asche am liebsten in der freien Natur verstreuen lassen, neun Prozent wünschen sich die Aufbewahrung der Asche zu Hause oder im Garten. Aber auch ungewöhnliche Ideen finden immer mehr Anklang: Aus der Kremationsasche lässt sich beispielsweise ein Erinnerungsdiamant pressen. Die Idee dazu wurde vor etwa 18 Jahren in der Schweiz geboren. Das Schmuckstück besitzt dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant. In einem von renommierten Soziologen und Theologen herausgegebenen Buch berichten Hinterbliebene, die sich für diese Form des Totengedenkens entschieden haben, in Interviews offen über den Umgang mit dem Erinnerungsdiamanten. Das Buch „Der Glanz des Lebens - Aschediamant und Erinnerungskörper“ (Vandenhoeck & Ruprecht Verlage) ist 2019 erschienen. djd 68467n/www.algordanza.com





Lohr Bestattungen

01814 Bad Schandau
Tag & Nacht
gebührenfrei
aus dem Festnetz
0800 00 99 000
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

Wie äußert sich Trauer

Anzeige

Trauer zeigt sich in Form von körperlichen Reaktionen und Verhaltensweisen. In welcher Weise sich diese tatsächlich äußern, hängt unter anderem vom persönlichen Umgang mit dem Tod und einer Verlusterfahrung ab.

Aber auch gesellschaftliche Konventionen und über Generationen tradierte Verhaltensweisen haben Einfluss auf den Umgang mit dem Tod und der Verarbeitung von Trauer – beispielsweise dann, wenn Tod und Trauer zu gesellschaftlichen Tabuthemen erklärt werden. Seelische und körperliche Anzeichen für Trauer. Trauer ist mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden.

Zur Gefühlswelt von trauernden Personen gehören etwa Verlassenheit, Einsamkeit, Hilflosigkeit, Beklemmung, Wut, Angst, Zorn und manchmal auch Erleichterung.

Darüber hinaus kann sich Trauer auch körperlich auswirken. Auch Tränen sind ein körperliches Anzeichen für Trauer.



*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Gotthard Hering

* 14. Mai 1954 † 30. Oktober 2025

In stiller Trauer
Seine liebe Frau Jutta
sowie seine Kinder Enrico und Anke
mit Familien

Mit einer Trauerfeier verabschieden wir uns
am Samstag, dem 6. Dezember 2025,
11 Uhr in 01814 Rathmannsdorf,
Pestalozzistraße 2.
Die Beisetzung findet später im engsten
Familienkreis statt. Deshalb bitten wir von
Blumenschmuck abzusehen.

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen


**BESTATTUNGSHAUS
BILLING**
GmbH

Renten- und Krankenversicherungen	Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter	Festnetz-DSL- und Handyverträge
Rundfunkbeitrag (GEZ)	Shops
Soziale Netzwerke	Mitgliedschaften
Online Lottogesellschaften	Zahlungsanbieter
Wettanbieter	Spiele-Plattformen
Multimedia-Dienste	Dating- und Partnerportale
	Energieversorger
	Handelsplattformen

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
info@bestattungshausbilling.de

Pirna-Sonnenstein 01796
Prof.-J.-Curie-Str. 9
Telefon 03501 / 506323
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010


ZDH ZERT
Zertifiziert

Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *



p. P. ab
1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis
Frankfurt, Doppelzimmer, inkl.
Flug und All Inclusive
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: www.schlager-kanaren.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVELEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte) | ab 1.099 € p. P. |
| 22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nächte) | ab 1.349 € p. P. |
| 22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nächte) | ab 1.699 € p. P. |

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar

condor

22 HOTELS



Ausführlicher Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

WARUM GLASFASER?

WEIL ICH DIGITAL FIT SEIN MÖCHTE.



Jetzt
entdecken

Glasfaser bringt Nähe, auch wenn man weit entfernt ist – von Videotelefonie mit den Enkeln bis Online-Arztbesuche. Sicher und bereit für alles, was kommt.

SachsenEnergie.de/warum-glasfaser

 **Sachsen
Energie**



POTTENSTEIN / FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT“ IM FELSENSTÄDTCHEN POTENSTEIN

Inmitten einer der romantischsten Regionen Bayerns - Synonym für gelebtes Brauchtum und romantische Erlebnisse.

Wussten Sie, dass unsere Region, das „Land der Burgen, Höhlen und Mühlen“ mit einigen bemerkenswerten Superlativen aufwarten kann und dabei ihre Gemütlichkeit nicht verloren hat?

FRÄNKISCHE SCHWEIZ, DAS URLAUBSGEBIET MIT

- ✓ der höchsten Brauereidichte der Welt
- ✓ den meisten und schönsten Osterbrunnen der Welt
- ✓ den meisten Kletterrouten in ganz Europa
- ✓ dem größten Kirschenanbaugebiet Mitteleuropas
- ✓ den größten Tropfsteinhöhlen Mitteleuropas
- ✓ den meisten Kirchweihen in Deutschland
- ✓ den meisten Burgen und Burgruinen in Deutschland

Infos: Tourismusbüro Pottenstein 91278 Pottenstein - www.pottenstein.de

Hallo wir sind noch da! **Die Schleiferei Richter**
 schärft Ihre Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen usw.
 seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität!
 Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in
Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4
 oder Tel. 035 94 / 70 32 50 - **Meisterschliff garantiert**



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort

Danilo Trepte

0172 3436894

danilo.trepte@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Schließung unseres Familienbetriebes



Lange Str. 53, 01855 Sebnitz, Tel. 03 59 71 - 5 35 37



Ab 1. Dezember schließe ich mein Geschäft.

Seit 1912 wurde unser Geschäft über 3 Generationen von der Familie Egert geführt.

Ich bedanke mich bei allen Kunden, die über die Jahre die Treue gehalten und uns als einheimisches Geschäft unterstützt haben.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen Wolfgang Egert.

ab sofort
70 % auf Alles! (keine Reparaturen)
 Öffnungszeiten:
 Mo. + Mi. + Fr. 10 - 17 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr · Di. + Do. geschlossen



GRUSSKARTEN

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

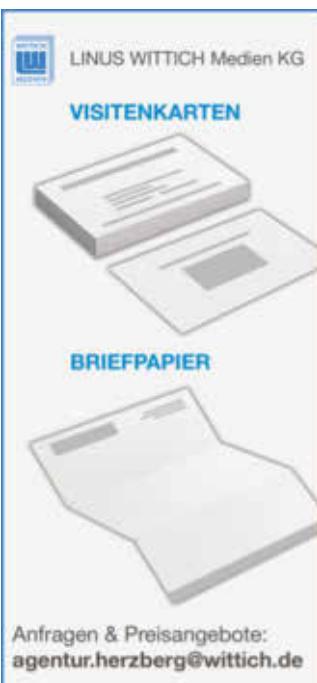


Jetzt schon an Weihnachten denken!

Reservieren Sie jetzt schon unsere Räumlichkeiten für Ihre Weihnachtsfeier mit maximal 45 Personen. Genießen Sie eine festliche Atmosphäre und erstklassigen Service. Wir freuen uns darauf Sie und Ihre Gäste zur schönsten Zeit des Jahres bei uns willkommen zu heißen.
 Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin:



stiller-fritz.de/kontakt 035022 - 42 9 66



Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de



Adler Apotheke

Wegen einer Umstellung des Computersystems schließen wir
am Montag, den 8. Dezember 2025 bereits 15.00 Uhr.

Ab Dienstag, den 9. Dezember sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Apothekerin Anne Walter e.K.
 Dresdner Str. 2 01814 Bad Schandau
 Tel 035 022.425 08 Fax 035 022.431 89



Wir sind Mo. - Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. von 8.30 - 12.00 Uhr für Sie da und beraten Sie gern!